

Biographien

wesen. 1951—1952 Vorsitzender der Stadtgruppe Berlin-Baum-schulenweg und 1952—1953 des Kreisverbandes Berlin-Treptow der LDPD. Seit 1953 Mitglied der Volkskammer und Vorsitzen-der des Bezirksverbandes Groß-Berlin der LDPD. Seit 1954 Stell-vertreter des Präsidenten der Industrie- und Handelskammer Groß-Berlin. Seit 1958 Stadtverordneter in Groß-Berlin.

1955 Medaille „Für ausgezeichnete Leistungen“, 1956 Ehren-nadel der Nationalen Front des demokratischen Deutschland, 1957 Ernst-Moritz-Arndt-Medaille und Ehrenurkunde der LDPD.

LINDNER, Gerhard, Dipl.-Jurist. Berlin. Abteilungsleiter im Sekretariat des Zentralvorstandes der LDPD.

LDPD-Fraktion.

Geboren am 28. 4. 1929 in Leipzig als Sohn eines Handelsver-treters. Volksschule und Oberschule in Leipzig. 1946 LDPD und KB. 1947—1949 Praktikant in einem Rechtsanwaltsbüro in Leip-zig. 1948 FDJ. 1949—1954 Studium der Rechtswissenschaft an der Karl-Marx-Universität, Leipzig; Staatsexamen (Diplom-Jurist.). 1950 Gesellschaft für Deutsch-Sowjetische Freundschaft, 1952 GST, 1954 FDGB. Seit 1954 Mitglied des Präsidialrates des Deutschen Kulturbundes und Abteilungsleiter im Sekretariat des Zentralvorstandes der LDPD. Seit 1957 Nachfolgekandidat des Zentralvorstandes der LDPD. Seit 1958 Mitglied eines Wir-kungsbereichsausschusses der Nationalen Front des demokrati-schen Deutschland in Berlin-Treptow.

1955 Medaille „Für ausgezeichnete Leistungen“, 1957 Ehrennadel der Nationalen Front des demokratischen Deutschland.

LUDERS, Käte. Berlin. Freischaffende Journalistin und Schrift-stellerin.

DFD-Fraktion.

Geboren am 26. 3. 1908 in Berlin als Tochter eines Telegrafens-inspektors. Mittelschule in Berlin. 1927—1930 und 1941—1942 Teilnahme an Seminaren zur Ausbildung als Fachlehrerin und Berufsschullehrerin. 1948 KB, 1950 DFD und Gesellschaft für Deutsch-Sowjetische Freundschaft, 1956 SED und FDGB. 1958 Mitglied des geschäftsführenden Vorstandes des DFD, Kreis Ber-lin-Weißensee.

1958 Ehrennadel der Nationalen Front des demokratischen Deutschland.